

# Verankerung von Ästhetischer Bildung in allen Bereichen des Bildungssystems

## 04\_02

Maßnahmenübersicht  
Option

Katharina Gsöllpointner

Ästhetische Bildung wird im Kontext der SDGs als die elementare Grundlage aller Bildung verstanden und umfasst eine Reihe von Kompetenzen, Skills, und Wissensanwendungen, welche Menschen befähigen, ihre Lebens- und Umwelten zu ihrem und zum Wohlbefinden aller zu gestalten. Das inkludiert ihre realen und virtuellen Lebensräume, aber auch ihre persönlichen Beziehungen und ihr gesellschaftlich-soziales Handeln – mit den entsprechenden systemischen globalen Konsequenzen. Ästhetische Bildung beinhaltet Wahrnehmungs- und Gestaltungs Kompetenzen, Kunst- und kulturelle Kompetenzen, Kreativitätskompetenzen, Kommunikations- und Medienkompetenzen, soziale und Körperkompetenzen, sowie Kompetenzen in Ethik, Empathie, und Naturverständnis und nicht zuletzt ein ästhetisches Medienverständnis. Zur Erlangung ästhetischer Bildung aller in allen gesellschaftlichen Bereichen und in allen Lebensphasen bedarf es einer Reihe von Maßnahmen, die auf den drei Ebenen der Um- und Lebenswelten, der Bildungsinhalte, sowie der Gesellschaft angesiedelt sein müssen.

## **1\_Vom Sitzen zum Bewegen**

Veränderung der Strukturen aller Unterrichtsformen in allen Bildungsstufen vom statischen (sitzenden) Lernen in peripatetisches Lernen.

## **2\_Neue Räume**

Umgestaltung von Gebäuden und Räumen des Lernens in sinnlich unterstützende Lernumgebungen (gilt insbesondere auch für virtuelle Räume).

## **3\_Bildnerische Etablierung der Ästhetik**

Massive Anhebung des zeitlichen Anteils Ästhetischer Bildung sowie ihre Etablierung als Querschnittsthema in allen Fächern und Bereichen an allen Schulen und Universitäten.

## **4\_Ästhetische Alphabetisierung**

Etablierung von Ästhetischer Bildung (inklusive Ethik, Naturverständnis, Empathie etc.) als Ergänzung zu den Basiskompetenzen Schreiben, Lesen, Rechnen.

## **5\_Verstehen statt Wissen**

Vermittlung von mutativem statt additivem Wissen (Know how statt Know that), Veränderung der Strukturen von fragmentierten Unterrichtseinheiten in modulare Projekteinheiten in allen Bildungsstufen (sinnliches Lernen, holistisches Lernen, Projekte statt Fächer).

## **6\_Inter-, Cross-, und Transdisziplinarität**

Etablierung inter-, cross- und transdisziplinärer Themen, Methoden und Strategien auf allen Ebenen der Primär- und Sekundärbildung sowie in allen universitären Studien.

## **7\_Inklusion statt Integration**

Gemeinsame Erziehung und gemeinsamer Unterricht aller Kinder und Jugendlichen bis 14 Jahre, unabhängig von ihren physischen, psychischen, ökonomischen, kulturellen Dispositionen.

## **8\_Ästhetische Bildung für alle als öffentlicher Auftrag**

Massive Anhebung nationaler Budgets für kulturelle, künstlerische, musische, wissenschaftliche Institutionen (und dieselbe Forderung auf EU-Ebene erheben); freier Eintritt für alle in allen öffentlichen kulturellen und künstlerischen Einrichtungen etc.